

Merkzettel für Anträge auf Zuschuss Städtebauliche Förderung – Stadtsanierung Fördervoraussetzungen

Was wird gefördert?

1. Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnungszuschnitts
2. Maßnahmen zur Verbesserung der Ver- und Entsorgungsleitungen, zentralen Heizungsanlagen und Sanitäreinrichtungen
3. Maßnahmen zur Verbesserung des Wärmeschutzes und des Klimas
4. Maßnahmen zur Verbesserung des Schallschutzes
5. Maßnahmen zur Verbesserung der Funktionsabläufe innerhalb der Wohnung
6. Maßnahme zur Sicherstellung der Barrierefreiheit
7. Schaffung privater Stellplätze entsprechend dem bauordnungsrechtlich zu führenden Nachweis

Was ist erforderlich?

Allgemeiner, formloser Antrag:

- Antragsteller / Eigentümer (Wer beantragt den Zuschuss)
- Welches Gebäude soll saniert werden (genaue Lage, Straßenbezeichnung)
- Was soll gemacht werden (genaue Maßnahmenbeschreibung)
- Werden evtl. Eigenleistungen erbracht – in welcher Höhe?
(wenn Eigenleistungen im Rahmen der durchgeführten Bauarbeiten erbracht werden, ist hier ein detailliertes Bautagebuch zu führen)
Vordrucke sind bei der VGV erhältlich.
- Kostenvoranschlag mit evtl. Angeboten von ausführenden Firmen bzw. Kostenermittlungen durch Architekten / Ingenieurbüro
- Bei beabsichtigten Energieeinsparmaßnahmen / Wärmedämmungsmaßnahmen sind entsprechende Nachweise erforderlich.
- Wenn Baumaßnahmen vorgesehen sind:
 - Pläne von beabsichtigten Baumaßnahmen / Änderungen
- Aktuelle Bilder vom derzeitigen Zustand des Gebäudes / Hausansicht
(Bilder werden durch die VGV vor Baubeginn gemacht.)
- **Mit der Maßnahme darf noch nicht begonnen worden sein.**
Sollen die Arbeiten jedoch möglichst zeitnah begonnen werden, kann evtl. ein vorzeitiger Baubeginn beantragt werden.
- Das Gebäude muss sich im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet befinden.

Ansprechpartner: Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein
Frau Härter, Sachbearbeiterin
Telefon: 06747 / 121-215
c.haerter@vg-hm.de
Frau Bleuel, Sachbearbeiterin
Telefon: 06747 / 121-211
k.bleuel@vg-hm.de